

LN 27/01/2010

Von Sizilien nach Wahlstedt

WAHLSTEDT – Wahlstedts Neuzugang Anne Schäfer feierte ihren Einstand in der Regionalliga. Die 22-jährige Studentin (Wirtschaftswissenschaft) führte sich beim 5:1 gegen den Club an der Alster gut ein.

Lübecker Nachrichten: Es herrscht tiefster Winter und sie präsentieren sich braungebrannt. Wie kommt das?

Anne Schäfer: Seit Oktober letzten Jahres trainiere ich in der Tennis-Akademie von Angelika Rösch auf Sizilien.

Und dort ist es bedeutend wärmer als hier.

LN: Wie kamen Sie zum TC Wahlstedt?

Schäfer: Joachim Jakstat hatte mich schon vor zwei Jahren angesprochen. Als er letztes Jahr erneut nachfragte, habe ich sofort zugesagt.

LN: Kennen Sie schon Spielerinnen ihres neuen Teams?

Schäfer: Ja, Lydia Steinbach, Mona Barthel, Julia Paetow, Romina Oprandi. Sandra Martinovic ist sogar meine

beste Freundin. Mit ihr habe ich in Linz in der ersten österreichischen Liga gespielt.

LN: Warum wechselten Sie zum TC Wahlstedt?

Schäfer: Mit dem Erfurter TC sind wir von der Regionalliga in die Oberliga abgestiegen. Mir fehlte Matchpraxis und ich suchte mit der Zweiten Bundesliga im Sommer eine neue Herausforderung. Ich bin zwar jetzt erst das erste Wochenende hier, aber mir gefällt die familiäre Atmosphäre. *Interview: Jörn Boller*



Anne Schäfer spielt einen Rückhand-Volley. Foto: J. BOLLER

Zwangsabstieg für Bremerhaven

WAHLSTEDT – Das Nichtantreten des Bremerhavener TV in der Tennis-Regionalliga beim TC Rot Weiss Wahlstedt am vergangenen Wochenende (die LN berichteten) hat bereits Konsequenzen nach sich gezogen. Wahlstedts Team-Manager Tobias Meyer erklärte: „Die Spielleiterin der Regionalliga Nord, Guda Balduš, hat uns heute informiert, dass sich Bremerhaven nicht auf höhere Gewalt berufen kann. Das Team hätte spielen müssen. Damit ist Bremerhaven abgestiegen.“ jbo